

Gehalt in staatl. Grundschule versus Waldorfschule

Beitrag von „stan35“ vom 8. Januar 2009 13:04

Hallo zusammen,

kennt sich jemand mit den Gehaltstufen der Waldorfschule etwas aus?

Was bekommt in etwa ein unverheirateter Mann ohne Kinder als Grundschullehrer mit voller Stelle auf der Waldorfschule, was auf einer staatlichen Grundschule?

Vielen Dank!

Jens

Beitrag von „juna“ vom 8. Januar 2009 16:34

Ich (auf ner Montessori-Schule) bekomme als unverheiratete Frau ohne Kinder deutlich weniger (ca. 400 € monatlich netto) als an ner staatlichen Schule... Hängt aber auch von Schule zu Schule ab, je nachdem, was sie zahlt (meine nicht viel 😞)

Beitrag von „stan35“ vom 9. Januar 2009 17:49

Danke für Deine Info Juna!

Montessoripädagogik reizt mich auch und ich bin gerade dabei herauszufinden, wo mein Platz ist. Ich habe diesbezüglich ein paar Fragen und würde mich riesig freuen, wenn Du mir etwas von Deinen Erfahrungen berichten würdest.

Viele grüße von Jens

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Januar 2009 18:15

An Waldorfschulen ist das Gehalt "frei verhandelbar", d.h. an Waldorfschule x verdienst du xxxx, an Waldorfschule y verdienst du yyyy.

Beitrag von „juna“ vom 9. Januar 2009 19:39

Und mit der Nachricht kam es mir wieder:

Meine Schule zahlt nach AvB (oder so, ist der Tarif, den der Arbeiterwohlfahrtsverband für seine sozial arbeitenden Angestellten ausgehandelt hat), und (soweit ich weiß) ist das der schlechteste der Sozialverbands-Verträge...

Montessori-Schule find ich toll (war auch eher am "ausloten, was ich will", als ich dort angefangen habe). Wenn du Fragen hast, kannst du dich gerne melden, wenn ich "einfach mal so erzählen soll", dauert das drei Stunden... 😊

Beitrag von „stan35“ vom 9. Januar 2009 22:35

klasse "Juna",

ich habe ein paar Fragen:

Was gefällt Dir am besten an Deiner Momntessori-Schule?

Gibt es Dinge, die vielleicht nicht so toll sind?

Hast Du vorher Lehramt studiert? Ich z.B. nicht, bin Theaterpädagoge. Ist man erst nach dem ca. 1 -jährigen Montessori-Diplom befugt an einer Schule zu arbeiten oder geht das auch synchron? Wie sehen die Chancen aus eingestellt zu werden?

Das erst einmal meine Hauptfragen. Schön, dass Du mir hilfst da Klarheit zu finden =)...

Viele Grüße Jens

Beitrag von „juna“ vom 10. Januar 2009 10:32

Ne, Montessori-Schulen stellen (meines Wissens) nur "wirkliche Lehrer" als Klassenlehrer an. Nen Theaterpädagogen haben wir auch, der hat aber nur die Klassen in "Theater" (freiwillige AG für die Kleinen, bei den großen Wahlpflichtfach neben Musik). Die "Monte-Ausbildung" (nennt sich je nach Anbieter "Montessori-Zertifikat" oder "Montessori-Diplom") läuft berufsbegleitend, befugt aber noch nicht alleine dann auch als Klassenlehrer in einer Montessorischule zu arbeiten. Dazu braucht's erstes und zweites Staatsexamen.

Waldorfschulen sind da bei der Wahl ihrer Lehrer viel "freier". Wichtiger ist denen die Überzeugung, hinter der [Pädagogik](#) zu stehen, die haben auch "eigene Seminare", in denen sie die angehenden Lehrer (ich kenne da auch Leute, die kein Lehramt studiert haben) auf den Dienst vorbereiten. Näher kenn ich mich aber mit der Waldorfpädagogik auch nicht aus, hab nur mal ne Nacht auf ner Fortbildung mein Zimmer mit einer Waldorf-Lehrerin geteilt und das ist das, was ich davon noch in Erinnerung habe.

Beitrag von „stan35“ vom 10. Januar 2009 12:56

Schönen Dank für die Infos! 😊

Jens